

B4BSCHWABEN.DE

TOP FIRMEN

2022 7,50 €

B4BSCHWABEN.de/TOPFIRMEN 
facebook.com/B4BSCHWABEN 
instagram.com/B4BSCHWABEN 
B4BSCHWABEN.TV 



Die erfolgreichsten Firmen der Region

Jahresrückblick:

Erfolge, Personalien, Projekte:
Das Wirtschaftsjahr 2022 im Überblick

Innovation und Tradition:

Eindrucksvolle Beispiele aus
dem Wirtschaftsraum Allgäu

„Frey-e“ Fahrt dank grüner Welle

Die Frey Textilreinigung aus Burgau lebt den Nachhaltigkeitsgedanken in all seinen Facetten. Beim familiengeführten Unternehmen ermöglicht der Einsatz innovativer Technik, verbunden mit umweltfreundlich gewonnener Energie, bereits seit 2016 einen hundertprozentigen ökologischen Fußabdruck.

Der Ursprung des Familienunternehmens reicht 165 Jahre zurück, in das Jahr 1857. Bereits in fünfter Generation lenkt das Geschwisterpaar Katrin und Albert Frey die Geschicke des Betriebes in Burgau. Mit 310 Mitarbeitern ist Frey eines der innovativsten und größten eigenständigen Wäschereiu Unternehmen in ganz Bayern. Begriffe wie Qualität, Loyalität, Leidenschaft sowie ein starkes Augenmerk auf persönliche Betreuung und Kundennähe werden am Standort großgeschrieben. Der gute Ruf am Markt hat sich bayernweit bei über 1.000 Kunden herumgesprochen. Dabei ist Frey besonders stolz darauf, dass etliche davon bereits seit über vier Jahrzehnten die Dienstleistung in Anspruch nehmen.

Keine Waschbude, sondern Industriepayer

Am Standort wird täglich ein durchschnittliches Wäschevolumen von knapp 45.000 Kilogramm umgesetzt. Bis zu 18.000 Berufsbekleidungsstücke von Gesundheitswesen, Industrie und Handwerk, 12.000 Oberbekleidungsstücke aus Senioren- und Pflegeheimen sowie aus Krankenhäusern und ca. 120.000 Flachwäscheteile aus der Hotellerie und dem Gesundheitssektor werden sauber und hygienisch aufbereitet.

Albert Frey: „Wir sind ein moderner Hochleistungsbetrieb, dessen Maschinenpark auf dem neuesten Stand ist. Wir weisen somit alles andere als Mangelstufenstruktur auf. Stetige Verbesserungen und Erneuerungen der Maschinen, Abläufe und Verbräuche ermöglichen uns, uns neuen Gegebenheiten anzupassen und uns permanent zu hinterfragen, wie wir besser und effizienter werden.“

Katrin Frey: „Mit Kontinuität, Ehrlichkeit, Flexibilität und dem Wunsch, immer ein bisschen anders zu sein, schaffen wir es, für unsere Kunden ein unkomplizierter und leistungsstarker Dienstleister zu sein. Unsere langjährigen Mitarbeiter sind unser größtes Gut und mit

Bilder: Bernd Jaufmann

ihnen sowie unseren Kunden ziehen wir gemeinsam an einem Strang.“

Das Ziel, die grünste Wäscherei Deutschlands zu sein

Wäschereien stehen für Nachhaltigkeit. Alle Arten von Textilien sind keine Einweg-, sondern Mehrweg-Artikel, die durch das Waschen immer wieder aufbereitet werden. Durch die Rückgabemöglichkeit der Bekleidung bei Ausscheiden eines Mitarbeiters oder aufgrund eines Größen- oder Artikeltausches, werden die Textilien, sofern sie einem anderen Mitarbeiter wieder zugemutet werden können, kostenneutral in das Lager zurückgenommen und bei einem anderen Kunden wieder zum Einsatz gebracht.

Katrin Frey: „Seit vielen Jahren ist es uns ein sehr großes Anliegen, die Umwelt nicht nur zu unterstützen, sondern wieder ein kleines Stückchen grüner und lebendiger zu machen. Somit entstand der Wunsch, die erste klimaneutrale Wäscherei Deutschlands zu werden – was uns unseres Wissens nach auch gelungen ist.“

Albert Frey: „Durch eine kontinuierliche Modernisierung der Waschverfahren, des Maschinenparks, den Einsatz von Wärmetauschern, der hundertprozentigen Umstellung auf Öko-Strom und der Zusammenarbeit mit Fokus-Zukunft, konnten wir die Klimaneutralität umsetzen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kunden diesen Weg mitgehen und sich uns weitere Unternehmen vielleicht anschließen, die ebenso wie wir zu schätzen wissen, was wir an Besonderem und Wunderbarem auf dieser Welt haben.“

Außergewöhnliche Konzepte

Mit elf weiteren Wäschereien in Deutschland bietet Frey unter dem Namen „Dressline“ im Bereich Berufsbekleiderleasing Unternehmen an, individuell zugeschnittene Konzepte und Angebote für sie auszarbei-

ten und anzubieten. Dabei werden sämtliche Branchen abgedeckt – von Industrie und Handwerk, über Lebensmittel und ESD bis hin zu persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Rettungsdiensten sowie Gesundheit und Pflege. Durch dieses Netzwerk kann Frey flächendeckende Aufträge in ganz Deutschland bearbeiten.

Katrin Frey: „Als Vollversorger bieten wir ein Perfekt- und Sorglos-System an. Mit dem Kunden erörtern wir den Bedarf, kaufen für ihn die Wäsche ein und übernehmen anschließend den kompletten Dienstleistungsbereich: Abholung, Waschen, Kontrolle, das Flickern, bei Bedarf den Austausch und die Lagerhaltung. Auf Wunsch stellen wir auch ein Schranksystem zur Verfügung, in dem unsere Fahrer die Wäsche für den jeweiligen Mitarbeiter einsortieren.“

Starker Impulsgeber für die Region

Dass Frey für seinen an der Mindel gelegenen, schwäbischen Landkreis Günzburg eine wichtige Rolle spielt, liegt auch am starken Innovationsgedanken der Familie sowie der Loyalität gegenüber dem Kundenstamm.

Albert Frey: „Von unseren Eltern haben wir gelernt, dass Mut sich auszahlt. Deswegen möchten wir der nächsten Generation die besten Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Um einen funktions- und wettbewerbsfähigen Betrieb weiterzugeben, erweitern wir unsere Produktionsfläche von aktuell 10.500 Quadratmetern um 8.500 Quadratmeter. Es entsteht eine neue Produktionshalle mit drei Geschossen und im übernächsten Bauabschnitt ist ein externes Bürogebäude mit weiteren 600 Quadratmetern geplant.“

Katrin Frey: „Somit sind wir bestens gerüstet und stehen als Garant dafür, zukünftige Kunden mit unserem hohen Qualitätsstandard bedienen zu können. Wir bleiben unseren Kunden sowie der Region als Arbeitgeber erhalten – und werden in den nächsten Jahren sogar noch ein Schippchen obenauf legen können.“

Das Geschwisterpaar Katrin und Albert Frey leiten das Unternehmen.



Frey Textilreinigung GmbH
Industriestraße 41
89331 Burgau
Tel.: 08222 96 05-0
Fax: 08222 96 05-51
info@frey-textilreinigung.de
www.frey-textilreinigung.de